

Grundlegendes zum Einkochen im Einkochautomat (EKA) oder Kochtopf mit Deckel

Es ist auf Sauberkeit zu achten. Gläser, Gummiringe und Deckel müssen sauber, fettfrei und frei von Resten sein. Die Twist-off Deckel vor auflegen in heißem Wasser einlegen und dann direkt auf das Glas aufschrauben. Beim Einfüllen ist darauf zu achten, dass nach oben ca. 3 cm Platz gelassen wird, da der Inhalt sich beim Erhitzen ausdehnt. Gebrauchte Twist Off-Deckel müssen unversehrt sein, da sie ansonsten keinen Unterdruck zulassen.

Bei den neuen Rundrandgläsern von Weck kommt der Gummiring auf die Deckel und mit den Deckeln aufs Glas, bei den Glasversionen der älteren Generation wird der Gummiring aufs Glas gelegt und dann der Deckel darauf.

Die neuen Rundrandgläser werden mit zwei gegenüber anzubringenden Federklammern fixiert, die älteren Gläser mit einem Universalbügel.

Werden die Gläser mit heißem Gut gefüllt, muss das Wasser (egal ob Kochtopf oder EKA) auch heiß bzw. warm sein. - Ist das Einfüllgut kalt, muss das Wasser auch kalt sein. Die Gläser müssen zu 3/4 im Wasser stehen. Bei 2lagigem Befüllen stehen die unteren Gläser komplett unter Wasser und die obere Lage zu 3/4 im Wasser. Auf den Topfboden ein Gitter oder ein kochfestes Tuch (Baumwolle, Leinen) legen. Ab und zu nachprüfen, ob der Wasserstand noch ausreicht und gegebenenfalls mit kochendem Wasser aus dem Wasserkocher auffüllen – schnellstmöglich den Deckel wieder auflegen.

Beim Einkochen die angegebene Zeit und die angegebene Einkochtemperatur beachten. Die Zeit fängt dann an zu zählen, sobald die gewünschte Einkochtemperatur erreicht ist (und gehalten wird). Beim EKA ist dies einstellbar!

Nach dem Einkochen werden die Gläser sofort aus dem Topf genommen (es hat sich ein Glasheber bewährt!) und einlagig (nicht gestapelt) auf ein Tuch gestellt. **24 Stunden in Ruhe auskühlen lassen.** Erst durch das vollständige Abkühlen bildet sich im Glas Unterdruck, der den Deckel auf dem Glas festhält bzw. bei Twist-Off Deckel diese nach innen zieht (Dies kann man zB. durch Auflegen eines Lineals erkennen) .

Nach Ablauf der 24 Stunden bei den Weck-Gläsern die Klammern abnehmen und kontrollieren, ob der Unterdruck erreicht wurde. Gläser, bei denen der Unterdruck nicht erreicht wurde, kann man innerhalb 24 Stunden nochmals einkochen (gleiche Temperatur / Zeit wie beim 1. Einkochen!) Vor dem zweiten Einkochen den Rand nochmals säubern, ebenso Gummi und Deckel.

Ist der Unterdruck erreicht, können die Gläser weggelagert werden. Dabei können sie auch gestapelt werden.

Zum Beschriften kann man die Etiketten auf der Rückseite mit Milch bestreichen, auf die Gläser legen und mit einem weichen Tuch festdrücken, dabei evtl. überschüssige Milch aufnehmen.

Gelagerte Gläser von Zeit zu Zeit überprüfen, ob der Unterdruck noch vorhanden ist und die Gläser geschlossen.